

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0106/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.04.2015 Verfasser: FB 45/100, Frau Jansen								
Neuanmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2015/2016									
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 30%;">Kompetenz</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>19.05.2015</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz		19.05.2015	SchA	Kenntnisnahme	
Datum	Gremium	Kompetenz							
19.05.2015	SchA	Kenntnisnahme							

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 11.12.2014 wurden dem Schulausschuss die Anmeldezahlen der Aachener Grundschulen für das Schuljahr 2015/2016 vorgelegt. Eine aktualisierte Übersicht ist der Vorlage beigefügt.

Die Berechnung der Klassenrichtzahl vom 15.01.2015 ergibt 110 zulässige Eingangsklassen an den städtischen Grundschulen.

Die Berechnung stellt sich nach der Einschulungsstatistik vom 15.01.2015 wie folgt dar:

angemeldete Schülerinnen und Schüler (städt. Grundschulen)	1.728
Schüler im jahrgangsübergreifenden Unterricht	<u>826</u>
gesamt zu berücksichtigen	<u>2.554</u>

Daraus ergibt sich die kommunale Klassenrichtzahl 110. Die Klassenrichtzahl darf zwar unterschritten, aber nicht überschritten werden.

Unter Beachtung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen können tatsächlich 109 Eingangsklassen gebildet werden (Auswertungsstand 27.04.2015).

Es ist zu beobachten, dass das gesamte System weiterhin in Bewegung ist. So waren am 15.01.2015 noch 71 Kinder nicht an einer Grundschule angemeldet, während diese Zahl zum 27.04.2015 auf 26 Kinder zurückgegangen ist.

Auch die Zahlen der Anmeldeüberhänge und freien Plätze stellen sich anders dar als noch im Januar. Standen am 15.01.2015 noch 36 Anmeldeüberhängen 336 freie Plätze gegenüber, so ist die Zahl der Anmeldeüberhänge an einigen wenigen Grundschulen bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage auf 26 gesunken. Es stehen jedoch weiterhin 290 freie Plätze an anderen Grundschulen zur Verfügung.

Die für den 21.04.2015 geplante Koordinierungssitzung konnte entfallen. Allen Schülerinnen und Schülern im gemeinsamen Lernen, die dies wünschten, konnte ein Platz an einer Regelgrundschule angeboten werden.

Anlage/n:

Übersicht über die Anmeldezahlen an den Grundschulen, Stand 27.04.2015